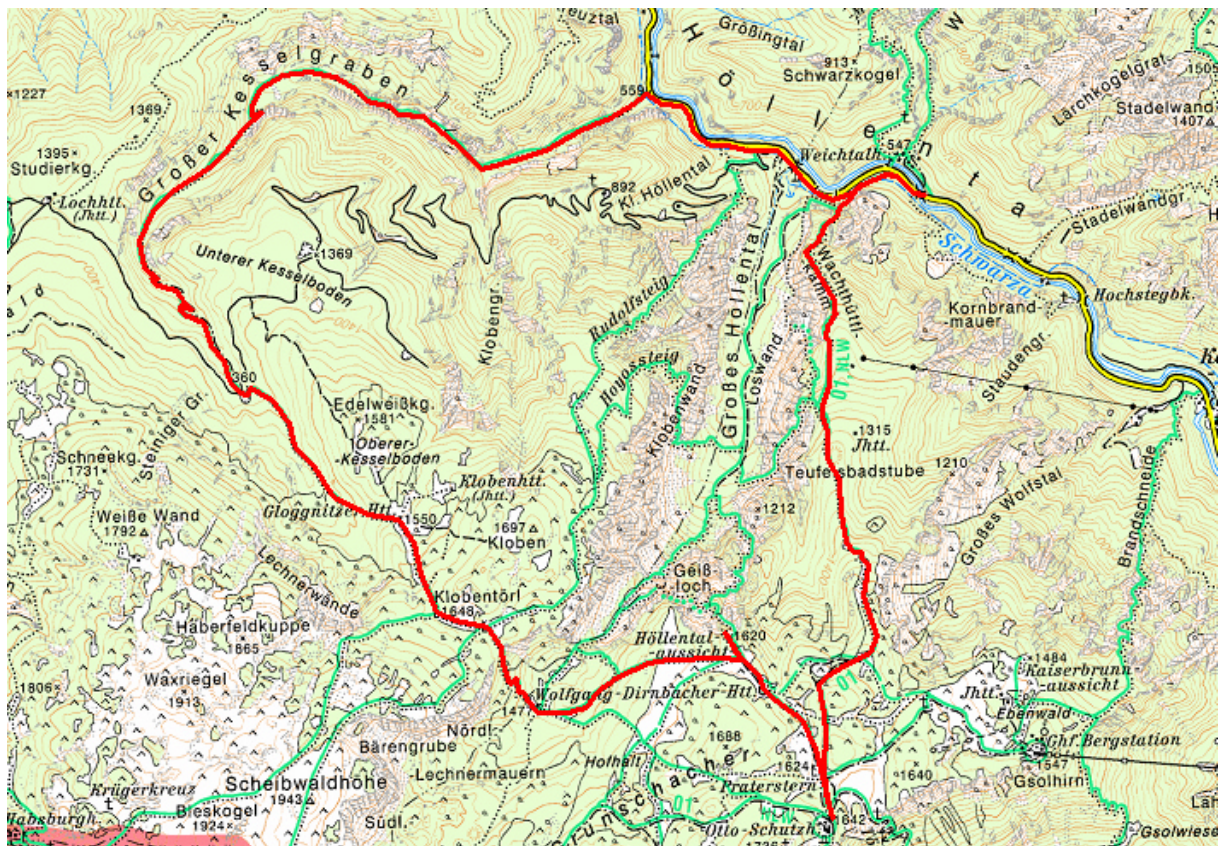


Tour Wachthüttelkamm - Otto-Haus - Grosser Kesselgraben

Weichtalhaus - Wachthüttelkamm – Otto-Haus – Höllentalaussicht - Klobentörl - Gloggnitzer Hütte – Grosser Kesselgraben - Weichtalhaus



Höhe [m]





Weichtalhaus - Wachthüttelkamm – Otto-Haus – Höllentalaussicht - Klobentörl - Gloggnitzer Hütte – Grosser Kesselgraben - Weichtalhaus

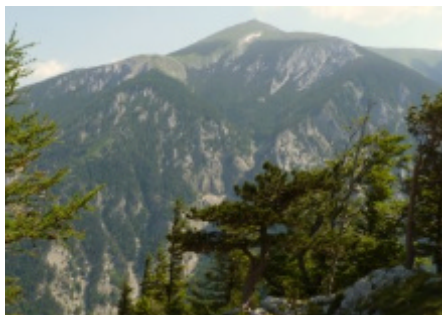
- Lage der Wanderung: Mittlere Raxrunde, die an einem Tag gegangen werden kann
- Dauer: 6,5 - 7,5 Stunden Gehzeit
- Länge: 17,4 km
- Höhendifferenz: bergauf und bergab je 1600 m
- Anforderungen: Konditionell anstrengend, schwindelfrei, viele Leitern und Seile, Kinder gesichert, für Hunde ungeeignet
- Hütten: Otto-Haus, Gloggnitzer Hütte (nur an Wochenenden)

Vom Weichtalhaus wenige hundert Meter bis zur Einstiegsstelle auf der Bundesstraße. Sofort führt der Weg am Wachthüttelkamm steil bergauf.

Der Weg ist mit 28 Leitern gesichert, erfordert Kondition und Schwindelfreiheit.



Ab ca. 1300 Meter Seehöhe wird der Weg dann flacher und führt zuerst durch Lärchenwald, später durch Latschenkiefern zum Otto-Haus, wo man eine wohlverdiente und stärkende Rast einlegen kann.



Über den "Praterstern" zur Höllental-Aussicht, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Wenige Meter zurück und dann nach rechts in Richtung Klobentörl/Scheibwaldhöhe. Hinunter zur Wolfgang-Dirnbacher-Hütte und dann wieder hinauf zum Klobentörl.

An der Gloggnitzer Hütte vorbei in den Grossen Kesselgraben, in dem es angenehm auf Waldwegen und Forststrassen bergab Richtung Bundesstrasse geht. Von dort nach rechts ca 1,8 km zurück zum Weichtalhaus.